

Furioses Konzert des Holzbläser-Ensembles aus Tel-Aviv/Israel in Goldkronach



Itay Shamir (Flöte), Itay Dayan (Klarinette), Lior Halili (Oboe), Daniel Wassermann (Horn) und Rotem Nir (Fagott) begeisterten mit Ihrem Bläser-Konzert in der Stadtkirche Goldkronach.

Auch das zweite Konzert in Kooperation zwischen dem Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach, dem Festival Junger Künstler Bayreuth und der Stadt Goldkronach beim diesjährigen „Kultursommer Schloss Goldkronach“ in der Evangelischen Stadtkirche Goldkronach sprengte alle Erwartungen.

Löste bereits das Konzert des Kammerorchesters der Musikhochschule „Gheorghe Dima“ aus Klausenburg/Cluj Napoca in Rumänien wahre Begeisterungstürme bei den Besuchern aus, konnten Goldkronachs 2. Bürgermeister Klaus-Dieter Löwel, Festival-Intendantin Sissy Thammer und Kulturforums-Vorsitzender Hartmut Koschyk diesmal junge Spitzen-Musiker aus Israel willkommen heißen, die ein wahres Meister-Konzert absolvierten.

Unter dem Titel „Divertimento“ präsentierten Itay Shamir (Flöte), Lior Halili (Oboe), Itay Dayan (Klarinette), Daniel Wassermann (Horn) und Rotem Nir (Fagott) als „Holzbläser-Ensemble Tel-Aviv“ Werke des 1941 geborenen israelischen Komponisten Aharon Harlap, des französischen Komponisten Jacques Ibert (1890 bis 1962), sowie von Paul Hindemith (1895 bis 1963) und Wolfgang Amadeus Mozart (1756 bis 1791).

Bei den jungen Künstlern aus Israel handelt es sich um ein eingespieltes Ensemble, das mit „europäischer“ Musik ebenso vertraut ist wie mit zeitgenössischer Musik israelischer Komponisten. Bravouröse Virtuosität und technische Präzision jedes einzelnen Ensemble-Mitgliedes vereinen sich dabei zu einer wunderbaren Harmonie von erstklassiger bläserischer Kammermusik. Dabei lief das Ensemble zu furioser und von Leidenschaft getragenen Höchstform auf, die das wieder zahlreich erschienene Publikum enthusiastisch begeisterte. Auch die Stückauswahl läßt auf das hohe musikalische Einfühlungsvermögen der jungen Künstler schließen, wechselten sich „Kaleidoscope“ von Aharon Harlap mit der Serenade in c-Moll von W. A. Mozart, der „Kleine(n) Kammermusik“ von Paul Hindemith und den „Trois pièces brèves“ von Jacques Ibert ebenso spannungsreich wie harmonisch ab.

Die Konzerte mit Mitwirkenden des Festivals Junger Künstler Bayreuth im Rahmen des „Kultursommers Schloss Goldkronach“ in bewährter Zusammenarbeit zwischen der Stadt Goldkronach und dem Alexander von Humboldt-Kulturforum sind inzwischen zu einer schönen Tradition im Kulturleben der Goldbergbau- und Humboldt-Stadt geworden, die auch im nächsten Jahr fortgesetzt wird.